

**EB Stein Egerta**

**Lernblockaden lösen**

Die Teilnehmenden lernen, mit Hilfe der Kinesiologie Lernblockaden zu erkennen, zu lösen und somit wesentliche Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen und Wachsen zu schaffen. Es werden Übungen aus der pädagogischen Kinesiologie gezeigt, die eigenständig und leicht zur Selbsthilfe durchgeführt werden können. Sie sind sowohl für Kinder im Schulalltag als auch für Erwachsene geeignet. Am 5. November, 9 bis 12 Uhr, werden Basiskenntnisse vermittelt, am 26. November findet eine Vertiefung statt, die separat belegt werden kann (Voraussetzung: Besuch des ersten Vormittags). Der Kurs 233 richtet sich an Menschen, die ihre eigene und die Entwicklung ihrer Kinder stärken wollen. Eltern können auch ihre Kinder ab acht Jahren mitbringen. Kursleiterin Alexandra Schiefen arbeitet als Kinesiologin mit eigener Praxis in Schaan.

**Der leichte Rücken – Einführung in die Canticnica®-Methode**

Was der Körper von einer Guthaltung in eine Schmerzhaltung verändert hat, kann er auch wieder zur Guthaltung verändern. Canticnica® – das Rückenprogramm will genau dies erreichen. Der Kurs 318 unter der Leitung von Sandra Wenaweser beginnt am Mittwoch, 9. November, um 16.30 Uhr (4 Nachmittage insgesamt) in der Atemtherapie, Im Bartledura 12, in Schaan. Mit Voranmeldung.

Anmeldung/Auskunft:  
Erwachsenenbildung Stein Egerta,  
Schaan, Tel. +423 232 48 22,  
E-Mail: info@steinegerta.li



Die Mitglieder des Behinderten-Verbandes genossen das traditionelle Herbstfest im Maurer Gemeindesaal.

Bild: pd

# Mitglieder des Behinderten-Verbandes genossen unbeschwerte Stunden

**Mauren** Das traditionelle Herbstfest des Liechtensteiner Behinderten-Verbandes fand dieses Jahr im Gemeindesaal Mauren statt. Eine grosse Schar von Mitgliedern folgte der Einladung, und dies trotz wunderschönem Herbstwetter.

Musikalisch umrahmt wurde das Fest von der Flötengruppe «Flöötä und nomeh» und den Gitarrengruppen «Saitentöne» und «Guitaleos». Die alten deutschen Schlager und die schönen Lagerlieder waren den meisten Anwesenden bekannt, und so

wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt. Die Lieder weckten Erinnerungen, und so herrschte eine ausgelassene und fröhliche Stimmung im Saal.

Für das leibliche Wohl und die fürsorgliche Bedienung sorgte, bereits zum fünften Mal in Folge,

der Rotary Club Liechtenstein. Er überraschte die Gäste mit feinen, selbst gemachten Kuchen und Torten und servierte Kaffee und andere Getränke. Den Abschluss des gelungenen Anlasses bildete ein kleines Nachstessen.

Der Liechtensteiner Behin-

dernten-Verband dankt allen, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gebührt dem Rotary Club, der neben dem persönlichen Einsatz der einzelnen Mitglieder auch sämtlichen Kosten des Anlasses übernimmt. (pd)

## UFL: Institutionelle Evaluation abgeschlossen

**Private Universität** An der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL), Triesen, fand Ende Oktober eine Vorortbegehung im Rahmen der institutionellen Evaluation statt. Ein international besetztes Gutachtergremium war mit der Evaluation beauftragt. Die UFL erwartet vom Abschlussbericht weitere konstruktive Inputs.

Im Sommer wurde der vom zuständigen Schulamt beauftragten Akkreditierungsagentur ACQUIN eine umfangreiche Selbstdokumentation zur Vorprüfung übermittelt. Damit wurde die institutionelle Evaluierung in Gang gesetzt, in dem die Qualität der Institution durch externe

Experten überprüft wird. Neben einer intensiven Prüfung des Lehrkörpers, der Lehrmaterialien wurde auch die Qualität des Managements der Universität, der wissenschaftlichen Grundlagen und nicht zuletzt des Dozentenkörpers überprüft. Am 27. und 28. Oktober fanden die Evaluationsgespräche in Triesen mit Vertretern des Universitätsrates und der Universitätsleitung, mit Dekanen, Studiengangleitern und Vertretern der wissenschaftlichen Beiräte statt. Insbesondere wurde die Zufriedenheit der Studierenden beider Doktoratsstudiengänge abgefragt. Ebenso waren Lehrbeauftragte, Dozenten sowie Vertreter des Exekutivrates und der Rekurskommission zum Gespräch geladen. Die Schlussbesprechung verlief aus Sicht der Privaten Universität sehr erfolgreich.

Gert Risch, Präsident des Universitätsrats, Barbara Gant, Prorektorin der UFL, und die anwesenden Universitätsräte erwarten bis Ende des Jahres die detaillierte Auswertung und den Bericht: «Für uns ist dieser Prozess sehr wichtig. Wir erwarten uns daraus wertvolle Inputs zur weiteren Professionalisierung unseres Universitätsbetriebes und werden die entsprechenden Hinweise und Anregungen in unsere Strategie einfließen lassen», kommentiert Prorektorin Barbara Gant die Evaluation. (pd)

### HAUS GUTENBERG

**Care – ein Informationsmarkt** Organisationen in Liechtenstein, die mit Pflege im Alter zu tun haben, klären über Betreuungs- und Beratungsangebote auf. Keine Anmeldung notwendig. **Samstag, 5. November, ab 15 Uhr**

**Religion in der Moderne: Säkularisation oder Wiederkehr von Religion?** Stefan Hirschelehner thematisiert die Frage einer Wiederkehr von Religion und welche Gestalten des (Un-)Glaubens gegenwärtig anzutreffen sind. **Mittwoch, 9. November, 14 Uhr**

**Die Macht der Kränkung** Reinhard Haller veranschaulicht anhand ausgewählter Beispiele, welche Macht Kränkungen über jeden von uns ausüben. Keine Anmeldung notwendig. **Mittwoch, 9. November, 19 Uhr**

**Gutenberg im Kino: Stein der Geduld** Filmaufführung «Stein der Geduld» im Schlosskino zum Thema «Wie es zum religiösen Fundamentalismus kommen kann». Keine Anmeldung notwendig. **Donnerstag, 17. November, 18.30 Uhr**

**Hohe Töne – tiefe Töne. Und alles, was dazwischen liegt...** Tagesseminar mit Ingeborg Krachler. Im Zentrum steht die Freude am Singen, das Erforschen und Entdecken der eigenen Stimme und das gemeinsame Singen. **Samstag, 19. November, 9.30 Uhr**

**2. Liechtensteiner Frauensalon** Nathalie Knapp widmet sich dem Thema «Mit der Unsicherheit Freundschaft schliessen». Ort: Stein Egerta Schaan **Donnerstag, 24. November, 18.30 Uhr**

**Kontinua 2016** Lichtbildervortrag von Jaroslav Poncar über den grössten Sakralbau der Welt – Angkor Wat. Anschliessend stellt Josef Oehri beim gemeinsamen Essen den Verein «Hilfe für Kinder in Kambodscha» vor. **Samstag, 26. November, 16.30 Uhr**

**Präsentation von Kinderbüchern: Vom Klassiker bis zum Renner!** Verschiedene Kinderbücher werden vorgestellt und es gibt die Möglichkeit, darin zu schmökern. Keine Anmeldung notwendig. **Mittwoch, 30. November, 16 Uhr**

#### Suchen Sie Seminarräume?

Das Haus Gutenberg ist der passende Austragungsort für Ihre Veranstaltungen. Wir verfügen über moderne, individuell nutzbare Seminarräume für Gross- und Kleingruppen. Die ruhige Lage, das Ambiente und die zeitgemässe Infrastruktur, sowie unsere umfassenden Dienstleistungen mit guter Küche laden zu konzentriertem und kreativem Arbeiten ein. Detaillierte Informationen zu unseren Räumlichkeiten und Angeboten erhalten Sie auf unserer Homepage.

**Anmeldungen und Auskünfte:**  
Haus Gutenberg, Balzers, Tel. +423 388 11 33  
gutenberg@haus-gutenberg.li  
www.haus-gutenberg.li

**schreiber maron** Heiligkreuz 42 · FL-9490 Vaduz  
VERSICHERUNGSBROKER Telefon +423 237 57 77  
www.schreibermaron.li



ROLF SCHUBIGER

KÜCHE  
BAD  
RAUM

Mehr erfahren auf  
rolf-schubiger.ch

## Basil Vogt tritt zurück

**Gemeinderat Balzers** Basil Vogt, Mitglied des Gemeinderates von Balzers, legt sein Mandat aus gesundheitlichen Gründen nieder. Der Gemeinderat hat sein Rücktrittsgesuch an seiner Sitzung vom 2. November genehmigt. Neu wird Patrizia Notaro den freigewordenen Sitz im Gemeinderat übernehmen.

Basil Vogt wurde am 15. März 2015 in den Gemeinderat gewählt und trat dieses Amt am 1. Mai 2015 an. Als Inhaber des Ressorts Bildung war er Vorsitzender des Gemeindeschulrates. Zudem wirkte

er in Arbeitsgruppen mit, insbesondere in der Kommission Finanzen, Organisation und Personal. Für die Vaterländische Union übte Basil Vogt das Amt des Fraktionssprechers aus. Mit dem Austritt aus dem Gemeinderat enden auch alle anderen damit verbundenen Funktionen.

Für den Gemeinderat sind die aufgeführten Rücktrittsgründe verständlich und nachvollziehbar. Der Gemeinderat dankt Basil Vogt für den grossen Einsatz für das Wohl der Gemeinde und wünscht ihm für die Zukunft nur

das Allerbeste, vor allem gute Gesundheit.

Artikel 46 Absatz 1 des Gemeindegesetzes regelt, wer bei Austritt eines Mitglieds des Gemeinderates während der Mandatsperiode die Nachfolge antritt. Als neue Gemeinderätin rückt Patrizia Notaro in den Gemeinderat nach. Sie wird am 23. November erstmals an einer Sitzung teilnehmen und dann angelobt werden. Der Gemeinderat wünscht Patrizia Notaro schon heute viel Erfolg und Freude bei der Arbeit als Gemeinderätin. (pd)